



Egon Volker Nagel Seite 1

Im Rehteich 1, 76332 Bad Herrenalb

Beruf: Berufsfeuerwehrmann, Fahrlehrer (a. Klassen)

59 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Tel. 0175 5219977 Mail egon.nagel(at)t-online.de

1. Welche Aufgaben stehen für Sie ganz oben auf der Prioritätenliste?

Die Revitalisierung der Siebentäler Therme. Die bessere Taktung des ÖPNV zu allen Ortsteilen! Die Verbesserung der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung!

2. Worin sehen Sie das Potenzial von Bad Herrenalb?

Die Natur, die Luft- und Wasserqualität, die Einwohner mit allen liebenswerten Ecken und Kanten.

3. Welche Entwicklungen der letzten Jahre sehen Sie kritisch?

Ich lebe nach dem Motto: Lebe in der Gegenwart, plane für die Zukunft! Hätte Gott gewollt, dass wir zurückschauen, hätten wir am Hinterkopf Augen!

4. Die Verschuldung der Stadt ([s. Aulendorf](#)) ist dramatisch / pillepalle?

Schulden sind immer sehr ernst zu nehmen! Aber ich sehe in der neuen Therme, mit einem völlig anderen Konzept, die einzige echte Chance für unsere ganze Region!

5. Wie sollen weitere Defizite der Therme (Neukonzeption) finanziert werden?

Es müssen Gespräche mit den Gesellschaftern der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH geführt werden! Um aber eine gute Argumentationsgrundlage zu schaffen, muss ein klarer Weg erkennbar sein!

6. [WohnenPlus von der EHS](#) im [Kurparkhotel](#)? Neue Chance?

Würde ich befürworten!

7. Favorisieren Sie eine vom „Kurbetrieb“ unabhängige touristische Entwicklung?

Es wird in unserer Stadt eine neue Art von Gesundheitstourismus entstehen. Der Fremdenverkehr, überwiegend Tagestourismus, muss sich deshalb vom Kurbetrieb getrennt entwickeln!

Egon Volker Nagel Seite 2

8. Von den Sozialversicherungen werden keine „Kuren“ mehr übernommen? Warum?

Weil im deutschen Gesundheitssystem ein Umbruch stattfindet. Aus Krankenkassen werden Gesundheitskassen. Gesundheitsprävention statt Krankheiten behandeln. Präventive Maßnahmen in anerkannten Heilanstalten (unsere Therme) werden mehr und mehr von den Gesundheitskassen übernommen!

9. Neubaugebiete oder adäquate Kern-Verdichtung?

Eine gemäßigte Kernverdichtung ist vorzuziehen. Mit klaren Zielen. Ich sehe für unsere Gemeinde eine Grenze von 10 bis maximal 12000 Einwohnern!

10. Die maroden Herrenalber Strassenzustände sind das Verschulden von....?

Durch Versäumnisse, aber lange vor der Ära Bürgermeister Mai. Aber auch hier bewegt sich etwas, so wird zum Beispiel 2021 die Straße von Althof über Bernbach bis Kullenmühle gemacht!

11. Digital Disruption gleich digitale Lösungsmöglichkeiten? Wo in Herrenalb?

Wäre in der Verwaltung möglich, kostet aber Arbeitsplätze. Deshalb sehe ich vorerst keine Plattform!

12. Statt Therme: Bürger- und Sportzentrum?

Auf keinen Fall! Die Therme mit dem neuen Konzept wird alles vereinen!

13. Was werden Sie gegen Einzelinteressen im Gemeinderat tun?

Das Allgemeinwohl muss für den Gemeinderat Vorrang haben.

14. Wie liesse sich der Schwerverkehr (Maut-Preller) aus der Stadt drängen?

Durch Verkehrsverbote mit entsprechender Beschilderung!

15. „Defekte“ Infrastruktur in den Höhenortsteilen? Was tun?

Die Instandsetzung der Straßen ist, nach meiner Auffassung, eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und darf nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger gehen! Das gehen wir nach und nach an!

16. Was machen Sie beruflich, wenn Sie nicht gewählt werden sollten?

Der Gedanke kommt mir nicht, da ich gewählt werde! Vielmehr beschäftigt mich der Gedanke was ich in 16 Jahren beruflich mache, wenn ich nicht mehr gewählt werden kann.

Egon Volker Nagel Seite 3

17. Bürger-Stadt oder Tourismus-Standort? Welche Reihenfolge und warum?

Beides im Einklang aber mit Schwerpunkt Bürgerstadt!

18. Wie liesse sich der ÖPNV (AVG) verbessern?

Nicht einfach aber machbar und dringend notwendig!

19. Wenn Schliessung: Therme oder [Waldfreibad](#)?

Weder die Therme noch das Waldfreibad wird geschlossen!

20. Welche Einrichtung (s. Frage 19) wird von den Herrenalbern mehr benutzt?

Über das ganze Jahr gesehen würde ich einen Gleichstand annehmen.

21. Liesse sich das Interesse an Gemeindepolitik verbessern? Wenn ja, wie?

Aber ich finde das Interesse an der Gemeindepolitik nicht verbesserungswürdig!

Wir hatten sowohl bei den Gemeinderatswahlen als auch jetzt bei der Bürgermeisterwahl eine Menge an Kandidaten. Und das öffentliche Interesse bei den Kandidatenvorstellungen ist bisher gigantisch. Was will man mehr?

22. Radschnellweg nach Ettlingen? Optimierung des [Graf-Rhena-Weges](#)?

Aber unbedingt! Beide Radwege rechts und links des Albtalzubringers müssen gemacht werden! Ich fahre selbst häufig mit dem Rad zum Dienst nach Karlsruhe!

23. [Nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen](#) müssen öffentlich begründet sein?

Sollte so sein!

24. Wie soll die Stadt in 8 Jahren aussehen, und welche Massnahmen werden Sie umgesetzt haben?

In acht Jahren wird eine Therme, mit toller Gastronomie, und einer traumhaften Saunalandschaft betrieben. Auch Sport -und Fitness wird angeboten. Die Straßenbahnen bringen uns Gäste von Nah und Fern! Die Hotels werden eine gute Auslastung haben, Kaffees und Restaurants sind voll! Lebensqualität, Wohlstand und Menschlichkeit bringen uns alle zum Lächeln! Und wir werden einen drastischen Schuldenabbau erleben! Wenn wir alle fest daran glauben und uns Gott zuwenden, ist alles möglich! Das Glas ist halb voll, nicht halb leer!